

2008.2009

NATIONALES
NPN NETZ
PERFORMANCE



Vor zehn Jahren wurde dank einer bis dato beispiellosen Kooperation des Bundes und mehrerer Kultur- und Kunstministerien der Länder die Gastspielförderung Tanz des NATIONALEN PERFORMANCES NETZES (NPN) ins Leben gerufen. Das 1999 gegründete Fördernetzwerk ist heute aus der deutschen Tanzlandschaft nicht mehr wegzudenken und hat in den letzten Jahren maßgeblich zur Stärkung des zeitgenössischen Tanzes in Deutschland und dessen Reputation im In- und Ausland beigetragen. Auch die internationale Zusammenarbeit von

Künstlern und Veranstaltern ist heute dank der vom Tanzplan Deutschland unterstützten Koproduktionsförderung selbstverständlicher geworden als noch vor wenigen Jahren. Auf künstlerischer Ebene ermöglicht das NPN jene Prozesse, die die Politik in Europa zunehmend prägen: den Dialog, die Vernetzung, die Kooperation und somit das Zusammenwachsen von Menschen verschiedener Länder und Kulturen in ganz Europa.

Deutschlandweit profitieren viele private und öffentliche Träger jedes Jahr von der Gastspielförderung. Vor allem durch Initiativen wie die Impulsförderung, bei der einem ausgewählten Bundesland eine erweiterte finanzielle Förderung zu Gute kommt, konnte auch in strukturschwächeren Regionen Deutschlands der zeitgenössische Tanz nachhaltig gefördert werden. In der Tat wären viele Aufführungen ohne die Unterstützung durch das NPN gar nicht realisierbar gewesen.

Nach den kulturpolitischen Symposien des Fonds Darstellende Künste und des Internationalen Theaterinstituts der vergangenen Jahre sowie dem Bericht der Enquête-Kommission des Deutschen Bundestages wurde das NPN auch auf dem vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München organisierten Symposium „Zur Zukunft der Theater- und Tanzszenen in München“ im Oktober 2008 erneut als vorbildhafte Förderstruktur lobend hervorgehoben. Um so erfreulicher ist es daher, dass bereits mehrere Bundesländer konkrete Zusagen für die Umsetzung einer NPN-Theaterförderung nach Vorbild des NPN-Tanz gemacht haben, so dass der Start eines NPN-Theater für 2009 in Aussicht steht.

In diesem Sinne freuen wir uns auf spannende Entwicklungen im Jahr 2009!

Herzlich,
Ihr Walter Heun

NATIONALES PERFORMANCE NETZ
Projektleitung



Walter Bickmann „Simplicity“ © Walter Bickmann
(Gastspiel)

Das NATIONALE PERFORMANCE NETZ (NPN) dient der Förderung zeitgenössischer Tanzproduktionen sowie deren Verbreitung innerhalb Deutschlands und im Ausland. Es besteht aus zwei Teilprojekten: der Gastspielförderung und der Koproduktionsförderung.

Die **Gastspielförderung** richtet sich an Veranstalter, die beim NPN Unterstützung auf anfallende Gastspielkosten beantragen können, wenn Sie eine Produktion aus einem anderen Bundesland einladen. Bei einer Förderzusage erhalten diese Zuschüsse auf die Gastspielkosten in Höhe von 25 Prozent, 35 Prozent oder, wie bei der Impulsförderung, von 50 Prozent (siehe Seite 4/5).

Die **Koproduktionsförderung** unterstützt internationale Koproduktionen sowie Koproduktionen zwischen den alten und den neuen Bundesländern. Neben Veranstaltern können hier auch Künstler oder Kompanien Förderung beantragen (siehe Seite 6/7).

Das NPN wurde 1999 von sechs deutschen Tanzveranstaltern gegründet, um eine langfristige Förderstruktur für den zeitgenössischen Tanz in Deutschland zu schaffen und einmal entstandene Produktionen einem überregionalen, breiteren Publikum zu präsentieren. Seitdem wird die Gastspielförderung vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder unterstützt. 2005 konnte zudem erstmals die Koproduktionsförderung realisiert werden, welche durch die Kulturstiftung des Bundes ermöglicht wird.

Im Jahr 2008 wurde die NPN-Gastspielförderung unterstützt vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie von den Kultur- und Kunstministerien der Bundesländer: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Kontakt

Projektleitung:
Walter Heun
walter.heun@jointadventures.net

Presse und Marketing:
Annette Baumann
presse@jointadventures.net

Organisation und Administration:
Rebeka Linke
npn@jointadventures.net

NATIONALES PERFORMANCE NETZ
Emil-Geis-Str. 21, 81379 München
Tel +49 89 723 56 21
Fax +49 89 723 77 82
www.jointadventures.net



Die Gastspielförderung unterstützt den länderübergreifenden Austausch von Tanzproduktionen in Deutschland. Anträge können ausschließlich Veranstalter stellen, die eine Kompanie aus einem anderen Bundesland einladen möchten. Bei einem positiven Förderentscheid der Jury erhält der Veranstalter Unterstützung auf die anfallenden Gastspielkosten. Die Höhe der Förderung beträgt bei einer öffentlichen Trägerschaft 25 Prozent, bei einer privaten Trägerschaft 35 Prozent der Gastspielkosten und im Falle der Impulsförderung 50 Prozent (siehe unten).

Wer kann einen Antrag stellen?

- Freie Veranstalter
- Produktionszentren
- Privattheater
- Festivals
- Universitäten
- Kompanien und andere Träger, sofern sie als Veranstalter auftreten

Impulsförderung

Die Impulsförderung ist eine Schwerpunktförderung, die seit 2003 jedes Jahr an ein anderes **Bundesland** vergeben wird. Gastspiele können im Rahmen dieser besonderen Förderung mit bis zu 50 Prozent der Gastspielkosten unterstützt werden. Ziel ist es, Regionen, in denen Tanz bisher wenig präsent war, zu mehr Aktivität anzuregen.

Die positive Wirkung der Impulsförderung zeigt die aktuelle Statistik: Nachdem Bayern dank der Impulsförderung im Jahr 2007 auf Platz 3 der am meisten geförderten Bundesländer gerückt war, konnte es auch 2008 eine sehr gute Position behalten und steht nun hinter Hessen auf Platz 4, das 2008 die Impulsförderung erhielt. Betrachtet man ausschließlich die geförderten Veranstalter, erreicht Bayern sogar Platz 2 (Hessen: Platz 1), was die nachhaltige Wirkung der Impulsförderung belegt. In Bezug auf Hessen fällt besonders positiv auf, dass neben den Veranstaltern auch hessische Künstler stark von der Impulsförderung profitierten und vermehrt zu Gastspielen in anderen Bundesländern eingeladen wurden.

Im Jahr **2009** geht die Impulsförderung an Veranstalter bzw. Künstler aus **Sachsen-Anhalt**. Es bleibt zu wünschen, dass der Tanz im Bundesland Sachsen-Anhalt im Jahr 2009 ebenso das Interesse der restlichen Bundesländer findet.

Nik Haffner,
„Unaccompanied“
© Nik Haffner, Tänzerin Anna Williams
(Koproduktion)

Wie stelle ich einen Antrag auf Gastspielförderung?

Die Förderanträge sind im Original vom Veranstalter bei JOINT ADVENTURES einzureichen. Die Formulare stehen im Internet unter www.jointadventures.net zum Download bereit.

Sind alle formellen Voraussetzungen erfüllt, entscheidet die Fachjury über eine Förderung. Der Beschluss der Juroren wird den Antragstellern baldmöglichst nach der Jurysitzung mitgeteilt.

Die Veranstalter sind dazu verpflichtet, Mindesthonorare an die gastierende Gruppe zu zahlen und das NPN mit Text und Logo auf allen im Zusammenhang mit dem Gastspiel stehenden Publikationen zu nennen. Die Förderung wird nach erfolgter Aufführung und Abrechnung sowie nach Eingang des Belegs der Mittelverwendung an den Veranstalter überwiesen.

movingtheatre.de
„FAIR FRIENDS/shakespeare's sonnets“
© schmidt, bildautor.de
(Gastspiel)

Antragsfristen Gastspielförderung 2009:

31. Januar 2009 (erste Vergabe)
15. April 2009 (zweite Vergabe)

Nach Ablauf der zweiten Antragsfrist können nur noch eventuell anfallende Restmittel vergeben werden. Informationen zur Restmittelvergabe finden Sie zeitnah im Internet unter www.jointadventures.net.

NATIONALES PERFORMANCE NETZ (NPN)
c/o JOINT ADVENTURES, Rebekka Linke
Emil-Geis-Str. 21, 81379 München
Tel +49 89 723 56 21
Fax +49 89 723 77 82
E-Mail: npn@jointadventures.net
www.jointadventures.net

Die Koproduktionsförderung wurde erstmals im Jahr 2005 realisiert und unterstützt überregionale sowie internationale Koproduktionen. Ziel ist es, den Austausch und die Zusammenarbeit von Künstlern und Veranstaltern/Produzenten in Deutschland und dem Ausland zu fördern. Im Gegensatz zur Gastspielförderung können hier nicht nur Veranstalter, sondern auch Künstler Projekte einreichen. Eine Koproduktion kann mit bis zu 50 Prozent der Produktionskosten bezuschusst werden.

Voraussetzungen für einen Antrag auf Koproduktionsförderung:

- Antragsberechtigt sind in Deutschland ansässige Veranstalter, Einzelkünstler sowie Kompanien.
- Der Antragsteller muss ausführender Produzent sein.
- Es müssen mindestens zwei Partnerorganisationen aus zwei verschiedenen Bundesländern **und** ein ausländischer Partner als Koproduzenten involviert sein, **oder** es kooperieren mindestens je ein Partner aus einem alten und einem neuen Bundesland.
- Mindestens einer der in Deutschland ansässigen Partner muss ein Produzent/Veranstalter sein.
- Der zweite inländische Partner kann der Künstler selbst oder eine Kompanie sein, wenn er/sie Produktionsmittel einbringt (z. B. öffentliche Förderung, Sponsorengelder, etc.).
- Die Produktion muss maßgeblich in Deutschland realisiert werden (die Herkunft des Künstlers/der Kompanie ist dabei nicht ausschlaggebend).

Wie stelle ich einen Antrag auf Koproduktionsförderung?

Die Förderanträge sind im Original gemeinsam mit den schriftlichen Bestätigungen der Koproduzenten vom Antragsteller bei JOINT ADVENTURES einzureichen. Sind alle formellen Voraussetzungen erfüllt, entscheidet eine Fachjury über die Förderung. Der Beschluss der Juroren wird den Antragsstellern baldmöglichst nach der Jurysitzung mitgeteilt.

Bei einer Förderung sind die Veranstalter dazu verpflichtet, das NPN mit Text und Logo auf allen im Zusammenhang mit der Koproduktion stehenden Publikationen zu nennen.

Restmittelanträge für Projekte im Jahr 2009 können bis 31. Januar 2009 eingereicht werden, sofern die Produktionen noch nicht begonnen haben.

Informationen zur Antragstellung für Projekte im Jahr 2010 erhalten Sie zeitnah im Internet unter www.jointadventures.net oder bei:

NATIONALES PERFORMANCE NETZ (NPN)
c/o JOINT ADVENTURES, Rebekka Linke
Emil-Geis-Str. 21, 81379 München
Tel +49 89 723 56 21, Fax +49 89 723 77 82
E-Mail: npn@jointadventures.net

Geförderte Koproduktionen 2008

Künstler, Projekt/Titel	Koproduzent 1	Koproduzent 2	Koproduzent 3 (international)	Premiere
Ben J. Riepe , LIEBE, TOD UND TEUFEL – Aktion: üben Schönheit zu sehen. Eine Performance-Serie in fünf Bildern.	Ben J. Riepe NRW	steptext dance project Bremen	Danshuis Station Zuid, Tilburg Niederlande	17. April 2008, Düsseldorf 13. August 2008, s'Hertogenbosch/NL 29. August 2008, Düsseldorf 14. November 2008, Bremen 12. März 2009, Düsseldorf
Litó Walkey Like that, like this	Fabrik Potsdam Brandenburg	Kampnagel Hamburg	Dance4, Nottingham UK	Oktober 2008, Potsdam
Martin Nachbar Urheben Aufheben	Martin Nachbar Berlin	Kampnagel Hamburg	brut Koproduktionshaus Wien Österreich	27. Juni 2008, Berlin
Nik Haffner Unaccompanied	Nik Haffner/Kampnagel Hamburg	Mousonturm Frankfurt Hessen	Mercat De Les Flors, Barcelona Spanien	16. Februar 2008, Frankfurt
Richard Siegal As If Stranger	Richard Siegal/The Bakery Berlin	Mousonturm Frankfurt Hessen	Dt. Nationaltheater Weimar Thüringen	17. Januar 2008, New York/USA
Rosemary Butcher episodes of flight	JOINT ADVENTURES Bayern	Theater im Pfalzbau Rheinland-Pfalz	Dance Umbrella, London UK	29. Oktober 2008, München
Déjàonné A Glimpse of Hope	tanzhaus nrw NRW	Theater im Pfalzbau Rheinland-Pfalz	Déjàonné Italien	18. September 2008, Düsseldorf
cie. toulalimnaois reading toscà	cie. toulalimnaois Berlin	Mousonturm Frankfurt Hessen	Bregenzer Festspiele Österreich	29. Mai 2008, Bregenz/Österreich
deufert + plischke Anarchiv: I am not a Zombie	deufert + plischke Hamburg	Pact Zollverein NRW	deSingel, Antwerpen Belgien	20. April 2008, Hamburg

NPN-Förderkriterien

In der Gastspielförderung:

1. Anerkannte künstlerische Qualität der Produktion.
2. Überregionale Bedeutung der künstlerischen Arbeit.
3. Gewährleistung einer professionellen organisatorischen und bühnentechnischen Umsetzung durch den Veranstalter.
4. Einhaltung der Honorarstrukturen des NPN durch den Veranstalter (Bezahlung von Vorstellungsgagen, Reise- und Übernachtungskosten, Tage- und Proben-geldern sowie Einhaltung der Verwaltungspauschale in Höhe der festgelegten Mindestbeträge).
5. Regionale Ausgewogenheit der Mittelverteilung.

Für die Koproduktionsförderung gelten nur die Kriterien 1-3.

Die Jury

Über die Mittelvergabe der Gastspielförderung und der Koproduktionsförderung entscheidet eine unabhängige Fachjury aus dem Tanzbereich anhand der NPN-Förderkriterien. Der Beschluss der Jury wird baldmöglichst nach Antragsschluss gefasst und den Antragstellern unverzüglich mitgeteilt. Bei der Ernennung der Jury wird auf regionale Ausgewogenheit und Fachkompetenz getachtet.

Juroren im Jahr 2009

- Dr. Katja Schneider, Tanzwissenschaftlerin LMU München, Bayern
- Dr. Janine Schulze, Tanzarchiv Leipzig, Sachsen
- Nicole Strecker, freie Journalistin, Köln, NRW
- Gabriele Wittmann, freie Journalistin, Hamburg
- Eva-Maria Hoerster, Hochschulübergreifendes Tanz-Zentrum – Pilotprojekt Tanzplan Berlin



Porträt einer vom NPN geförderten Kompanie

1996 von der Choreographin Toula Limnaios und dem Komponisten Ralf R. Ollertz in Brüssel gegründet, hat sich die seit 1997 in Berlin ansässige Kompanie cie. toula limnaios mittlerweile zu einer festen Größe in der deutschen Tanzlandschaft entwickelt. In ihren vielschichtigen und poetischen Choreographien, in der Tanz, Musik und Video die zentralen Elemente bilden, verschwimmen die Grenzen zwischen Traum und Realität. Das Repertoire der cie. toula limnaios mit mittlerweile 26 Werken ist nicht zuletzt dank der wiederholten Gastpielförderung durch das Nationale Performance Netz regelmäßig auf deutschen Bühnen zu sehen.

Auch zwei Neuproduktionen wurden mit der Koproduktionsförderung des NPN möglich gemacht: So förderte das NPN 2007 „life is perfect“, eine Koproduktion der cie. toula limnaios, der HALLE TANZBÜHNE BERLIN, dem Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt a.M., dem 5. Internationalen Tanzfestival Athen und dem Goethe-Institut Athen. Die von Presse und Publikum euphorisch aufgenommene Performance wurde im Jahr 2007 26 Mal in Deutschland, Griechenland und Brasilien aufgeführt und zählte über 8.000 Zuschauer. Aufgrund des großen Erfolges gastierte „life is perfect“ 2008 auch in Litauen, Lettland und Dänemark.

Ebenso wurde das 2008 entstandene Werk „reading tosc“a“, eine Koproduktion u.a. mit den Bregenzer Festspielen, finanziell vom NPN unterstützt und von der Presse gefeiert: „Das Projekt ist so ungewohnt wie mutig: Der zeitgenössische Tanz lädt Puccinis freisitzige Oper „Tosca“ in sein Revier. Dass es nicht um tänzerische Illustration des Originals geht, dafür steht Toula Limnaios, eine der kreativsten Berliner Choreografinnen. (...) Limnaios gelingen eindringliche Bilder von ebenjener Fragilität aller Beziehungen, für die die Gestalten um Tosca nur exemplarisch stehen.“ (Volkmar Draeger, *tanznetz.de*, November 2008)

cie. toula limnaios



cie. toula limnaios
„reading tosc“a“
© Anja Köhler
(Gastspiel und Koproduktion)

Datum der Vorstellung	Veranstalter	Bundesland	Kompanie/Künstler	Produktion	Bundesland
11.03.08	Burghof Lörrach	Baden-Württemberg	Helena Waldmann	feierabend! – das gegengift	Berlin
28./29.3.08	Commedia Futura/Eisfabrik Hannover	Niedersachsen	Philip Bergmann	inStillen	Bayern
02.11.08	Dance 2008, München	Bayern	Neuer Tanz	"12/... im linken Rückspiegel auf dem Parkplatz von Woolworth"	NRW
03.10.08	Deutsches Schauspielhaus, Festival HERZRASEN – 2. Theatertreffen [60+]	Hamburg	tanz-scene Leipzig	ZeitSprünge	Sachsen
08./09.11.08	euro-scene Leipzig	Sachsen	E-Motion	2nd ID	NRW
16./17.05.08	fabrik potsdam	Brandenburg	Isabelle Schad Good Work Productions	Still Lives	Berlin
23.05.08	fabrik potsdam	Brandenburg	Jess Curtis/Gravity	Under the Radar	Berlin
08.03.08	fabrik potsdam	Brandenburg	Tanzlabor 21/Dieter Heitkamp	Schule der Sensibilität – eine Lecture Performance	Hessen
19./21.06.08	Festival Perspectives	Saarland	Eva Meyer-Keller	Death is certain	Berlin
19./21.06.08	Festival Perspectives	Saarland	Martin Nachbar	Repeater	Berlin
05.-07.06.08	Forum Freies Theater Düsseldorf	NRW	Antje Pfundtner	RES(E)T	Hamburg
30.11./01.12.08	freies rheinland e.V.	NRW	LaborGras	Recycling	Berlin
28./29.11.08	freies rheinland e.V.	NRW	cri du coeur	endZEITlos	Berlin
19.11.08	Hochschule für Musik & Theater Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	wee dance company	Schmetterlingsdefekt	Berlin
26.05.08	JOINT ADVENTURES	Bayern	Richard Siegal	As If Stranger	Berlin
13.08.08	JOINT ADVENTURES	Bayern	Alice Chauchat/Isabelle Schad	The Breast Piece/Ohne Worte	Berlin
07.11./29.11.08	Junges Theater Bremen	Bremen	Maren Strack	Werkschau	Berlin
17.01./06.02.09					
12.04.08	Kulturamt der Stadt Fürth	Bayern	She She Pop	Warum tanzt Ihr nicht	Berlin
18.04.08	Kulturamt Erlangen	Bayern	Gauthier Dance	Six Pack	Baden-Württemberg
12.11.08	KulturStadt Lev	NRW	Theaterhaus Stuttgart, Eric Gauthier	Don Q.	Baden-Württemberg
01.11.08	Kunstinsel Halle	Sachsen-Anhalt	Heike Hennig & Co.	ZeitSprünge	Sachsen
24.05.08	LOFFT Leipzig	Sachsen	Christoph Winkler	Tales of the funky	Berlin
19./20.12.08	Mousonturm Frankfurt	Hessen	Christina Ciupke/Nik Haffner	Möbel	Berlin
15./16.08.08	Mousonturm Frankfurt	Hessen	Eszter Salamon	and then	Berlin
23./24.01.09	Mousonturm Frankfurt	Hessen	Jochen Roller	JANCLOD!	Berlin
28.1.-31.1.09	Mousonturm Frankfurt	Hessen	Neuer Tanz	neue Produktion. Titel noch unbekannt	NRW
20.02.2008	Mousonturm Frankfurt	Hessen	Susanne Linke	Schritte verfolgen II – Rekonstruktion und Weitergabe	Berlin

15./16.02.08	Mousonturm Frankfurt	Hessen	Xavier Le Roy	Le Sacre du Printemps	Berlin
17.-21.09.08	Ohayo, JAPAN! – Japanisches Festival	Sachsen	Meta-Theater	Strange Stories	Bayern
März 09	Reithalle München	Bayern	Silke Z	machtMut	NRW
14./15.03.08	Ringlokschuppen	NRW	tanz-scene Leipzig	ZeitSprünge	Sachsen
30.09.08	Rohrmeisterei Schwerte	NRW	Walter Bickmann	Simplicity	Berlin
02.11.08	Schloss Bröllin	Mecklenburg-Vorpommern	cokaseki	Klang trifft Bewegung – Körpertöne	Berlin
01./02.11.08	Sophiensäle	Berlin	Monika Gintersdorfer	Othello, c'est qui	Hamburg
13.06.08	Steptext	Bremen	Anne Rudelbach/Antoine Effroy	Lichtung	Hamburg
01./02.05.08	Steptext	Bremen	Antony Rizzi	Every Body Tells A Story	Hessen
12.06.08	Steptext	Bremen	Philip Bergmann	inStillen	Bayern
12.06.08	Steptext	Bremen	Zufit Simon	ADOM	Niedersachsen
19.09.08	Stiftung Bauhaus Dessau	Sachsen-Anhalt	Meta Theater	Strange Stories	Bayern
04.04.08	Tafelhalle Nürnberg	Bayern	Constanza Macras	Brickland	Berlin
16.04.08	Tafelhalle Nürnberg	Bayern	Helena Waldmann	feierabend! – das gegengift	Berlin
18./19.10.08	Tafelhalle Nürnberg	Bayern	cie. toulà limnaios	reading toasca	Berlin
10./11.05.08	Tanz und BewegungsArt Kassel e.V.	Hessen	movingtheatre.de	Fair Friends	NRW
03.05.08	Tanz und BewegungsArt Kassel e.V.	Hessen	ms-tanzwerk	Mental Maps & Patterns	Baden-Württemberg
01.05.08	Tanz und BewegungsArt Kassel e.V.	Hessen	Theaterhaus Stuttgart, Eric Gauthier	Don Q.	Baden-Württemberg
27./28.4.08	Tanzbühne Dresden	Sachsen	movingtheatre.de	FAIR FRIENDS// shakespeare's sonnets	NRW
11.07.08	Tanzfabrik Berlin	Berlin	Tanzlabor 21/Dieter Heitkamp	Schule der Sensibilität – eine Lecture Performance	Hessen
15./16.1.09	tanzhaus nrw	NRW	Jo Fabian	Living Types	Berlin
11.-13.12.08	tanzhaus nrw	NRW	Prue Lang	Infinite Temporal Series II	Hessen
28./29.08.08	TanzWerkstatt Berlin	Berlin	Neuer Tanz	"12/... im linken Rückspiegel auf dem Parkplatz von Woolworth"	NRW
Januar 09	Theater im Ballsaal	NRW	Stefan Dreher	superimposing	Bayern
30.11./1.12.08	Theater im Pfalzbau	Rheinland-Pfalz	Sasha Waltz & Guests	Choreographen der Zukunft – Soli und Duette	Berlin
Februar 09	Theater Reutlingen, Die Tonne	Baden-Württemberg	movingtheatre.de	POP EYE	NRW
31.10.-2.11.08	Trans-Media-Akademie Hellerau	Sachsen	Penelope Wehrli	camera orfeo	Berlin
06.09.08	Treffpunkt Rotebühlplatz	Baden-Württemberg	movingtheatre.de	FAIR FRIENDS// shakespeare's sonnets	NRW
06.06.08	TUFA Tanz e.V.	Rheinland-Pfalz	DIN A 13	skinbetween	NRW
03.11.08	T-Werk e.V.	Brandenburg	Djalma Primordial Science	Mirrorminded Curiousitease	NRW
19.09.08	Zeitraum Exit Mannheim	Baden-Württemberg	White Horse	Trip	Niedersachsen

Geförderte Gastspiele 2008

Das NPN wird ermöglicht durch die Unterstützung von:

Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten, Berlin
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Brandenburg
Der Senator für Kultur, Bremen
Behörde für Kultur, Sport und Medien, Hamburg
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kulturabteilung der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur, Rheinland-Pfalz
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Sachsen
Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
Thüringer Kultusministerium

JOINT
ADVENTURES

Tanz- und Theaterproduktionen

Die Umsetzung des Projektes NPN gewährleistet die Münchner Tanz- und Theaterproduktionsfirma JOINT ADVENTURES.

Die Netzwerkpartner

Hebbel am Ufer (HAU), Berlin
JOINT ADVENTURES, München
Kampnagel, Hamburg
Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt a. M.
tanzhaus nrw, Düsseldorf
Theater im Pfalzbau, Ludwigshafen

Impressum

Redaktion: Annette Baumann, Rebekka Linke
V.i.S.d.P.: Walter Heun
Artwork: Vierthaler & Braun, München

Die Koproduktionsförderung des NPN wird ermöglicht durch die Unterstützung der Kulturstiftung des Bundes im Rahmen von Tanzplan Deutschland.

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Das NPN in Zahlen – Statistik der Gastspielförderung 2008

Anzahl der geförderten Vorstellungen: 100
Zuschauer der vom NPN bezuschussten Gastspiele: ca. 6.000
Anzahl der unterstützten Veranstalter: 42
Anzahl der unterstützten Kompanien: 49
Gesamter Förderbeitrag: ca. 169.000 €
Gesamtes Kostenvolumen der Gastspiele: ca. 512.800 €
Erschienene Publikationen (Plakate, Programme, Postkarten Abendzettel): ca. 770.000
Vorankündigungen und Rezensionen der NPN-Veranstaltungen in den Medien: ca. 450
Stand: November 2008

Titelfoto und Rückseite:
cie. toulà limnaios
„reading toscà“
© Dieter Hartwig